

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 80

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Sonntag, 1. April
1919

Berne
dim. 1. avril
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^e année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 80

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publiques A.G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Amland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publi-
cités S.A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 80

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Güterrechts-
register. - Fabrik- und Handelsmarken. - Aufhebung der Höchstpreise für Benzin
und Benzol. - Aufhebung der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdeparte-
ments betreffend den Handel mit Obstwein und Most. - Regelung des Verkehrs mit
Gummifahren für Säuglinge (Gummisäuger für Milchflaschen und Gummizapfen). -
Moratorien. - Ausfuhr aus Belgien.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Registre des régimes
matrimoniaux. - Marques de fabrique et de commerce. - Commerce des papiers et
cartons. - Commercio della carta e del cartone. - Moratoires. - Exportation de
Belgique.

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Verschreibung von Gl. 200 oder Fr. 380.95, angegangen auf
15. März 1789, errichtet von Hans Jöry-Schaller auf Heimat und Gut
«Borthof» genannt (jetzt Port), Gde. Schüpfheim. Jetziger Zinser und
Liegenschaftsbesitzer: Anton Studer, Port.

2. Verschreibung von Gl. 200 oder Fr. 380.95, angegangen auf
11. November 1818, errichtet von Kaspar Roth auf abgetheilte Heimat
und Gut «Borth», jetzt Port genannt, Gde. Schüpfheim. Jetziger Zinser
und Liegenschaftsbesitzer: Anton Studer, Port.

Gemäss Art. 870 des Z. G. B. werden hiermit der oder die Inhaber
der genannten Verschreibungen aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist
bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie kraftlos er-
klärt werden. (W 179^a)

Entlebuch, den 6. März 1919.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es werden vermisst:

a) Gült, angegangen auf hl. Weihnacht 1752, von Gl. 300 oder
Fr. 571.43, errichtet von Franz Martin Richenberger, ab Mattland und
Weid, Spitzweid genannt, so vor Jahren von dem unter Bodnighof ist
verkauft worden, und Wald im Nachelwald, so mit unter Bodnighof noch
unvertheilt ist, mit darauffolgender neuer Scheune (später unter Bodnighof
oder Spitzweidgüti, nun Riedli genannt), in der Gemeinde Hasle. Kapital-
vorgang Gl. 115. Jetziger Zinser und Liegenschaftsbesitzer: Peter Vogel,
Riedli, Hasle.

b) Gült, angegangen auf Mitte März 1789, von Gl. 200 oder Fr. 380.95,
errichtet von Hans Jakob Portmann, ab Heimat und Güti im Keglisberg
(jetzt mittl. Keglisberg) genannt, in der Gemeinde Hasle. Vorgang
Gl. 320. Jetziger Zinser und Liegenschaftsbesitzer: Franz Josef Küng,
Keglisberg, Hasle.

Der oder die Inhaber der obgenannten Gültlen werden anmit in An-
wendung von Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist
der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos er-
klärt werden. (W 199^a)

Entlebuch, den 17. März 1919.

Der Amtsgerichtspräsident:
Renggli.

Es wird vermisst: Die Pfandobligation zugunsten des Armengutes
Thunstetten im Kapitalbetrage von Fr. 1000, gefertigt den 29. Mai 1882,
Thunstetter Grundbuch Nr. 14, Fol. 613, lastend auf der Besitzung des
Herrn Samuel Sägger, Handelsmann in Büttberg, Thunstetter Grund-
buchblatt Nr. 840. Dieses Kapital ist vom Schuldner abbezahlt worden.

Der unterzeichnete Richter fordert den unbekannten allfälligen In-
haber dieser Pfandobligation auf, dieselbe innert der Frist eines Jahres,
vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widri-
genfalls die Kraftlosklärung des Titels erfolgt. (W 204^a)

Aarwangen, den 28. März 1919.

Der Gerichtspräsident:
Burgunder.

Der allfällige Inhaber der Inhaberpobligationen auf die Schweizerische
Volksbank in Zürich, Nr. 116085, für Fr. 1000, d. d. 9. Dezember 1903,
verzinslich zu 3 1/2 %, und Nr. 124649 für Fr. 500, d. d. 8. August 1904,
verzinslich zu 3 1/2 %, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunden binnen
drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt
an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie
als kraftlos erklärt würden. (W 207^a)

Zürich, den 2. April 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur in-
connu de l'action n° 303 de la Caisse d'épargne de Bassecourt et des
coupons n° 7 à 20 de la dite action, d'avoir à les produire au greffe
du tribunal de Delémont dans le délai de trois ans, à partir de la pre-
mière publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée, et il est
interdit au débiteur des titres d'en payer le montant, sous peine de payer
deux fois. (W 200^a)

Delémont, le 26 mars 1919. Le président du tribunal: J. Cui.

Le président du tribunal de Nyon fait sommation au détenteur in-
connu de l'obligation n° 50, de l'emprunt de la commune de Duillier,
3.80 % du 17 novembre 1902, de fr. 600, de la produire au greffe du
tribunal de Nyon dans le délai de trois ans, à partir de la première publi-
cation, faute de quoi l'annulation en serait prononcée. (W 201^a)

Nyon, le 25 mars 1919.

Le président: E. Pilet.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1919. 27. Februar. Unter der Firma Baugenossenschaft Centralstrasse
hat sich, mit Sitz in Zürich, am 25. Februar 1919 eine Genossenschaft ge-
bildet, welche den Zweck verfolgt, Häuser mit billigen Wohnungen, die der
Spekulation dauernd entzogen bleiben sollen, zu beschaffen und zu vermieten.
Das Genossenschaftskapital wird auf mindestens 10 % des Landpreises und
der effektiven Baukosten festgesetzt, gemäss den Grundsätzen betreffend die
Unterstützung gemeinnütziger Baugenossenschaften vom 27. August 1910.
Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber und werden auf Fr. 100 festgesetzt.
Das Anteilscheinkapital darf höchstens bis zu 4 1/2 % verzinst werden. Die
Mitgliedschaft kann von jeder handlungsfähigen physischen oder juristischen
Person durch Bareinzahlung mindestens eines Genossenschaftsanteils erworben
werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Auf-
nahmebeschluss des Vorstandes. Der Austritt aus der Genossenschaft kann
unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Schluss
eines Geschäftsjahres (Kalender-) Jahres erfolgen. Dem ausscheidenden Ge-
nossenschafter wird der Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der
Bilanz des Austrittsjahres darstellen, höchstens jedoch deren Nominalbetrag,
vergütet. Der Erlös der Mietzinse für die Wohnungen dient zur Verzinsung
und Tilgung grundpfändlich versicherter Darlehen sowie der Anteilscheine,
zur Bestreitung der Abgaben, Steuern, Gebühren usw., zur Bezahlung von
Reparaturen und der Kosten des sachgemässen Gebäudeunterhaltes, zur Be-
streitung der Verwaltungskosten und zur Anlage und Aufzucht eines Re-
serve- bzw. Erneuerungsfonds bis zur Höhe von 10 % des in der Bilanz ein-
gestellten Wertes der Liegenschaften. Die Erzielung eines Gewinnes wird
nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ledig-
lich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen
Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:
Die Generalversammlung, ein Vorstand von mindestens drei Mitgliedern und
die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; des-
sen Mitglieder führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.
Der Vorstand besteht aus Fritz Keller, Baumeister, in Zürich, in Zürich 1;
Pietro Giubini, Malermeister, von Intragna (Tessin), in Zürich 8, und Wil-
helm Pfister-Picault, Architekt, von Müllheim (Thurgau), in Zürich 8. Ge-
schäftslokal: Sehofstrasse 3, ab 1. April 1919: Falkenstrasse 6, Zürich 8.

11. März. Unter dem Namen Genossenschaft für Büreauusstattung hat
sich, mit Sitz in Zürich, am 17. November 1918 eine Genossenschaft ge-
bildet, welche die Herstellung und den Vertrieb von Büreaubedarfartikeln be-
sorgt. Die Tätigkeit der Genossenschaft kann durch Beschluss der Gener-
alversammlung auf verwandte Zweige, so namentlich auf Bureauorganisation
und Treuhänderrevision, ausgedehnt werden. Die Mitgliedschaft können nur
Angehörige des Vereins der Angestellten sozialdemokratischer Organisationen
(VASO) sowie Vereinigungen, die auf sozialdemokratischem Boden stehen,
erwerben. Die Mitgliedschaft wird durch Uebernahme mindestens eines An-
teilscheines erworben. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres
nach vorgängiger dreimonatiger Kündigung erfolgen. Die Anteile betragen
für physische Personen mindestens Fr. 100, für juristische Personen Fr. 200
und Fr. 500. Die Anteile lauten auf den Namen der Inhaber und können nur
mit Zustimmung des Vorstandes auf andere Personen übertragen werden.
Mit dem Austritt eines Mitgliedes wird sein Anteil frei, vorbehalten Art. 704
des Schweiz. O. R. Aus dem nach Vornahme der ordentlichen Abschreibungen,
Deckung aller Ausgaben, Zinsen, Steuern usw. sich ergebenden Ueberschuss
der Jahresrechnung werden zunächst die Anteilscheine mit höchstens 5 %
verzinst. Von dem hienach verbleibenden Betrag wird ein Drittel zur Ver-
mehrung der Betriebsmittel ausgeschieden und ein Drittel der Versicherungs-
kasse des Vereins der Angestellten sozialdemokratischer Organisationen zu-
gewiesen; den Rest erhalten die Genossenschafter im Verhältnis zu den von
ihnen gemachten Warenbezügen als Rückvergütung. Für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede per-
sönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der
Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kon-
trollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es
führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Verwalter kollektiv
die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Heinrich
Blumer, Administrator, von Glarus, in Zürich 6, Präsident; Ernst Marti, Sekre-
tär, von Wagenhausen (Thurgau), in Zürich 3, Vizepräsident; Fritz Nehrwey,
Administrator, von Zürich, in Zürich 6, Verwalter; Anton Rimäth, Sekretär,
von Zizers (Graubünden), in Zürich 4, Akteur, und Emil Leuenberger, Ver-
walter, von Lützelflüh, in Zürich 3, Beisitzer. Geschäftslokal: Turbine-
strasse 6, in Zürich 6.

25. März. Unter der Firma A.-G. für Automobile hat sich, mit Sitz in
Zürich, am 24. März 1919 und auf unbestimmte Dauer eine Aktien-
gesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Handel in Automobilen
und ähnlichen Erzeugnissen, sowie aller Bedarfsartikel dieser Branche, wie
auch die Reparatur von Automobilen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150.000
und ist eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000
vollbezahlt. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schwei-
zerische Handelsamtsblatt, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung,
ein Verwaltungsrat von 2-3 Mitgliedern (gegenwärtig 2) und die Kontroll-
stelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet
diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen,
und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift: Der Prä-
sident des Verwaltungsrates: Max Homberger, Kaufmann, von Mönchaltorf
(Zürich), in Zürich 8, und der Direktor: Georg Binkert, Kaufmann, von Wä-
thenstein (Luzern), in Zürich 6. Geschäftslokal: Pflanzschulstrasse 9, Zürich 4.
Bedarfsartikel in der Textilindustrie. - 1. April. In der Firma Ernst Kundert in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 18. April 1918,
Seite 602) ist die Prokura der Lydia Schneider-Kundert erloschen; dagegen

hat die Firma Prokura erteilt an Albert Schneider, von Quarten (St. Gallen), in Küssnach (Zürich).

Kautschuk und Guttapercha. — 1. April. Der Inhaber der Firma Max v. Frankenberg in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1911, Seite 1665) wohnt in Zollikon.

Herrenkleider-Massengeschäft und Stofflager. — 1. April. Der Inhaber der Firma M. Schoeffler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 15 vom 15. Januar 1903, Seite 57) wohnt in Hängg.

Pferdehandel. — 1. April. Inhaber der Firma Edoardo Mazzotti in Zürich 4 ist Edoardo Mazzotti-Grassi, von Cesena, Forlì (Italien), in Zürich 4. Pferdehandel. Schienengasse 14.

1. April. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919, Seite 417). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat den bisherigen Prokuristen Dr. Heinrich Daeniker, von und in Zürich, zum Vizedirektor des Hauptsitzes in Zürich ernannt, mit der Befugnis, dass der Genannte je gemeinsam mit einem Mitgliede der Direktion oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten für die Firma zu zeichnen berechtigt ist. Seine bisherige Prokura ist erloschen.

Kommission. — 1. April. Die Firma Siegmund Binder in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1916, Seite 321) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Turnerstrasse 22. Der Inhaber wohnt in Zürich 8. Die Prokura von Camillo Binder ist erloschen; dagegen erteilt die Firma Kollektivprokura an Franz Binder, angeblich von Prag (Böhmen), in Zürich 6. Der Genannte zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Prokuristen Leo Herschmann.

Vertretungen, Kommission, Lebensmittel, Bodenprodukte, Maschinen usw. usw. — 1. April. Die Firma Edouard Gavillet in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1916, Seite 1954) verzeigt als Natur des Geschäftes: Vertretungen, Kommission, Export, Import; Lebensmittel, Bodenprodukte, Maschinen, Eisenwaren, Industrie-Rohprodukte und -Fabrikate. Strehlgasse 18, Zürich 1. Lagerräume in Stäfa.

1. April. Krankenkasse der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Jakob Jäggi in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1918, Seite 762). Jakob Bosshard ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Kassier neu gewählt: August Erb, Dreher, von und in Oberwinterthur.

1. April. Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Spinnerei Aathal in Aathal-Seegraben (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 470). Gottlieb Bhand ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstände; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Reinhard Vogel, Sohn, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Aktuars.

Bleicherei, Indigofärberei, Kattundruckerei. — 1. April. Die Firma Giovanni Tognoni in Gossau (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1916, Seite 1865) und damit die Prokura Mathilde Tognoni geb. Beeli; Bleicherei, Indigofärberei und Kattundruckerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Stahl und Werkzeug. — 1. April. Die Firma Marcel Rueff in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1918, Seite 361) verzeigt als Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 75, Zürich 6.

1. April. Immobiliengenossenschaft Féodalité in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1917, Seite 1237). Hermann Keller-Malzacher und Ernst Müller sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Gottfried Winkler ist als Präsident gewählt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Jakob Bucher, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 2; und Eugen Kronauer, Notar, von Winterthur, in Zürich 6. Der Präsident zeichnet mit einem weiteren Mitgliede des Vorstandes kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich Löwenstrasse 67, in Zürich 1.

1. April. Landwirtschaftlicher Verein Hombrechtikon in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 165 vom 13. Juli 1918, Seite 1155). Heinrich Frei ist als Quästor dieser Genossenschaft zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Ernst Pfister, bisher Aktuar, bekleidet nunmehr das Amt des Quästors, welcher nun ebenfalls dem Vorstände angehört, und Paul Wirz, bisher Beisitzer, dasjenige des Aktuars. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv.

Landesprodukte. — 1. April. Die Firma Julius Haug in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 6) erteilt Prokura an Paul Pohl, von Stuttgart (Württemberg), in Zürich 6. Natur des Geschäftes: Kommission, Import und Export in Waren aller Art. Geschäftslokal: Rennweg 16. Der Inhaber wohnt in Basel.

Käsehandlung. — 1. April. Die Firma Ullr. Meili in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, Seite 469), Käsehandlung, ist infolge Ablebens des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Garne, Seide, Textilwaren usw. — 1. April. Inhaber der Firma Fritz Meissner in Zürich 7 ist Fritz Meissner-Meissner, von Altenburg (Sachsen-Altenburg), in Zürich 7. Agentur und Kommission in Garnen, Seide und Textilwaren und amerikanischen Produkten aller Art. Gloriastrasse 66.

Drechsleri. — 1. April. Gottlieb Keller, von Zürich, in Zürich 1, und Johann Beck-Fahrer, von Bergfelden (Württemberg), in Zürich 1, haben unter der Firma Keller & Beck in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 ihren Anfang nahm. Mechanische Drechsleri. Spiegelgasse 24.

Internationale Speditionen. — **Berichtigung.** Das Domizil der Firma A. Seegmüller & Co. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1919, Seite 530) befindet sich in Zürich 1, Waisenhausstrasse 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Petrol, Benzin, Oels, Fette usw. — 1919. 25. März. Die Althaus A. G., mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 193 vom 15. August 1918, Seite 1321 und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 5. März 1919 festgesetzt, dass die statutengemässe Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 325.000 auf Fr. 650.000 voll gezeichnet und liberriert ist. Das emittierte Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 650.000 (sechshundertfünftausend Franken), eingeteilt in 1300 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500, welche voll gezeichnet und liberriert sind.

Agentur und Kommission in Waren aller Art. — 31. März. Franz Huber, von Grosswangen (Kt. Luzern), Kaufmann, und Gerold Rindlisbacher, von Landswil, Kaufmann, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma F. Huber & Co. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1919 ihren Anfang nimmt. Agentur und Kommissionsgeschäft in Waren aller Art, Amthausgasse 1, Bern.

Manufakturwaren. — 31. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Schätti & Co., Manufakturwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 7. Juli 1908, Seite 1225), ist infolge Hinschiedes des Teilhabers Ernst Schätti aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «C. Wittich & Co. vorm. E. Schätti & Co.» übernommen.

Café. — 31. März. Der Inhaber der Firma Paul Hosen-Müller in Bern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1917, Seite 1596), hat den Betrieb des Café Waldhorn aufgegeben und betreibt nun das Café Hopfenkranz, Neugasse 1.

Kolonialwaren, Futter- und Düngemittel. — 1. April. Inhaber der Firma Ernst Schmid in Gümliigen ist Ernst Schmid, von Mülkirch, in Gümliigen. Kolonialwaren, Futter- und Düngemittel, Schulhausstrasse.

1. April. Die Brüder Ernst und Paul Hermann Mäder, von Mühleberg, in Bern wohnhaft, haben unter der Firma E. & H. Mäder, «Elektromechanik» in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 begonnen hat. Bau von Elektrizitätskleinwerken, elektrische Installationen, Freileitungsbau und elektro-mechanische Reparaturwerkstätte; Magazinweg 12.

Bureau Interlaken

1. April. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Lauterbrunn, mit Sitz in Lauterbrunn (S. H. A. B. Nr. 54 vom 2. März 1911, Seite 394), wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. Februar 1919 im Handelsregister gestrichen.

Geschnitzte Holzwaren. — 1. April. Die Firma C. Huggler-Huggler, Fabrikation und Handel mit geschnitzten Holzwaren, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 272 vom 28. September 1896, Seite 1120), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Ziegenzucht-Genossenschaft Matten-Interlaken, mit Sitz in Matten (S. H. A. B. Nr. 66 vom 15. März 1910, Seite 449), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. März 1919 ihren Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Christian Meyer, Heizer, von Grindelwald, bisheriger; als Vizepräsident: Johann Zybach, Zimmermann, von Habbkern; als Sekretär: Fritz Aemmer, Substitut, von Matten; als Kassier: Christian Seiler, Gipser, von Bönigen; als Beisitzer: Christian Rubin, Zementor, von Lauterbrunn; Jakob Kübli, Bannwart, von Matten, und Christian Stähli, Zimmermann, von Matten, bisheriger; alle wohnhaft in Matten. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

1. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Bönigen, mit Sitz in Bönigen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1913, Seite 1013), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Februar 1919 ihren Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Gottfried Gafner, Gipser, von Beatenberg; als Vizepräsident: Fritz Häslar, Weichenwärter, von Bönigen; als Sekretär: Fritz Michel, Schnitzler, von Bönigen; als Kassier: Gottlieb Häslar, Depotarbeiter, von Bönigen, und als Beisitzer: Christian Michel, Zimmermann, von Bönigen, bisheriger; Heinrich Häslar, Gipser, von Bönigen, und Gottlieb Zimmermann, Telefonarbeiter, von Grindelwald; alle wohnhaft in Bönigen. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

1. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Oberried bei Brienz und Umgebung, mit Sitz in Oberried (S. H. A. B. Nr. 212 vom 17. August 1910, Seite 1470), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. März 1919 ihren Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Johann Abplanalp, von Innertkirchen, Zimmermeister; als Vizepräsident: Fritz Lüthi, von Signau, Schreiner; als Sekretär: Christen Glaus, Amacher, von Oberried, Schnitzler; als Kassier: Gottlieb Amacher-Thomann, von Oberried, Landwirt, und als Beisitzer: Johann Nufer, von Oberried, Landwirt, und Emil Abegglen, von Iseltwald, Schnitzler; alle wohnhaft in Oberried. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

1. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Brienz II, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 315 vom 15. Dezember 1910, Seite 2122), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. April 1918 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Wilhelm Krüger, Schnitzler, von Debrunnen; als Vizepräsident: Hans Michel, von Brienz, Schnitzler, Behemgasse; als Sekretär: Johann Kienholz, von Brienz, Schnitzler, und als Beisitzer: Arnold Michel, von Brienz, Schnitzler, und Robert Abegglen, von Iseltwald, bisheriger; alle wohnhaft in Brienz. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

1. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Krankenkasse Beatenberg, mit Sitz in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1917, Seite 254), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Februar 1919 den Vorstand neu bestellt und an Stelle der abtretenden Gottfried Bürki, Gottlieb Gafner, Abraham Grossniklaus und Gottlieb Gafner gewählt: Als Sekretär: Ernst Riss, Sattler, von Lützelflüh (Kt. Bern); als Kassier: Christian Gafner, Landwirt, auf Stapfen, und als Beisitzer: Gottfried Gimmel, Landwirt, im Rossi, und Fritz Grossniklaus, Bäcker, letztere drei von Beatenberg, alle wohnhaft auf Beatenberg. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

Agentur und Kommission. — 1919. 31. März. Die Firma B. Hoffmann-Lang, Agentur und Kommission, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 150 vom 24. Juni 1918), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Landwirtschaft und Viehhandel. — 31. März. Die Firma Georg Egger, Bauer und Viehhandel, in Mühlehorn (S. H. A. B. Nr. 69 vom 28. März 1891), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft und Bäckerei. — 31. März. Die Firma A. Hessel, z. Mühle, Wirtschaft und Bäckerei, in Mühlehorn (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1917), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

31. März. Viehzuchtgenossenschaft Haslen & Umgebung in Haslen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 2. August 1904 und dortige Verweisung). Diese Genossenschaft hat in der Hauptversammlung vom 19. Januar 1919 eine teilweise Statutenrevision beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen der Statuten werden davon nicht berührt. Aus dem Vorstände sind Samuel Hösli und David Stüssi ausgetreten und wurden an deren Stelle zu Vorstandsmitgliedern gewählt: Mathias Stüssi, Landwirt, von und in Haslen, und David Hösli, Landwirt, von und in Haslen, und letzterem das Aktariat mit dem Rechte zur Führung der Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten übertragen. Die Unterschrift des David Stüssi ist erloschen.

Maismüllerei und Futtermittelhandlung. — 1. April. Die Firma R. Zwicky-Braun, Maismüllerei und Futtermittelhandlung, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 308 vom 7. Dezember 1910), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estayer-le-Lac

Café. — 1919. 1^{er} avril. La raison Max Berchier, à Cugy (F. o. s. du c. du 28 octobre 1908, n° 263, page 1852), a cessé d'exploiter l'Hôtel de la gare. Dès le 1^{er} janvier 1918, elle exploite le «Café des Travailleurs», au dit lieu.

Soleurena — Soleure — Soletia

Bureau Breitenbach

1919. 1. April. Schweizerische Isala-Werke, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 211 vom 5. September 1918, Seite 1422 und Verweisung). Die Prokura des Adolf Reinhard ist infolge seiner Wahl als Direktor erloschen. Als neuer Prokurist wurde betraut: Heinrich Morf, Maschinentechniker, von Zürich, wohnhaft in Breitenbach. Zur Vertretung der Gesellschaft und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind nunmehr ermächtigt: Der Direktor Adolf Reinhard kol-

ektiv mit einem der drei Pokuristen Josef Borer, Oskar Häner und Heinrich Morf, sowie die drei genannten Prokuristen unter sich kollektiv je zu zweien. Der Delegierte des Verwaltungsrates, Albert Borer-Kessler, führt wie bisher Einzelunterschrift.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1919, 31. März. Unter dem Namen Landwirtschaftlicher Verein Quartan bildet sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R., mit Sitz in Quartan. Die Statuten datieren vom 25. Februar 1917. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: 1. Ausbreitung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse etc.; 2. gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; 3. gemeinsamen Absatz eigener Produkte; 4. Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur; 5. Stellungnahme zu wirtschaftspolitischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Mitglied kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinde Quartan werden, sofern er nicht bauernfeindliche Tendenzen verfolgt. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn der Eintretende die Statuten eigenhändig unterzeichnet oder in anderer Weise gestützt auf die Statuten seinen Beitritt zu der Genossenschaft unterschriftlich erklärt hat und das Aufnahmegesuch vom Vorstände genehmigt worden ist. Bis zum Ablauf des ersten Geschäftsjahres ist der Eintritt frei, nachher kann durch die Genossenschaftsversammlung ein bescheidener Eintrittsbeitrag festgesetzt werden. Nur einer der Erben hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist nach dem Ableben eines verstorbenen Mitgliedes richtig zur Aufnahme anmeldet. Für minderjährige Erben ist der Vormund der rechtmässige Vertreter. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Tod; b) infolge Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiete; c) durch schriftliche Austrittserklärung; d) infolge Ausschluss; und e) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangenem vierteljährlicher schriftlicher Kündigung auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen der Genossenschaft zur Bestreitung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Geschäftsführer und einem Beisitzer. Er wird auf zwei Jahre gewählt und konstituiert sich, mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten, selbst. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift; der Geschäftsführer für den Geschäftsverkehr allein. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Emil Gützi, Revierförster, von Quartan, in Unterterzen, Präsident; Alois Romer, Landwirt, von Amden, in Mols, Vizepräsident; Josef Gubser, Landwirt, von Quartan, in Oberterzen, Aktuar; Robert Giger, Landwirt, von und in Quartan, Geschäftsführer, und Emil Walser, Landwirt, von Quartan, in Unterterzen.

31. März. Die Genossenschaft unter der Firma Vereinigte Krankenkasse Rorschach und Umgebung, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1918, Seite 595), hat in der Hauptversammlung vom 2. Februar 1919 die Art. 19, 22, 28, 34, 36, 38 der Statuten abgeändert. Die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen werden dadurch nicht berührt.

31. März. Otschweizer Mühlen A. G. (Société anonyme des moulins réunis de l'Est de la Suisse), Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1918, Seite 924). Der Verwaltungsrat hat Unterschriftsberechtigung erteilt an seinen Präsidenten, Albert Eberle, Mülereibesitzer, von Hägenswil, in Gossau, und den Vizepräsidenten, Emil Mütz, Mülereibesitzer, von Sulgen, in Bottighofen; in dem Sinne, dass die Genannten kollektiv oder in Verbindung mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich zeichnen. Die Unterschrift von Emil Meyerhans ist erloschen.

31. März. Fabrikkrankenkasse der St. Galler Feinwebereien A. G. Teufe bei Schönengrund, Gemeinde St. Peterzell, Verein mit Sitz in Teufe, Gemeinde St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1916, Seite 1663). Die Unterschrift des bisherigen Sekretärs Johannes Roth ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Johannes Bischofberger, Weber, von Heiden, in Wald. St. Peterzell.

31. März. Verein der Spezererhändler von St. Gallen und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1913, Seite 798). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden Carl Schänle, Vizepräsident; Friedrich Henne; Albert Schmid und Ernst Hemmer. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Johannes Höhener, von Gais, in St. Gallen O, zugleich als Aktuar; Jakob Tobler, von Teufen, in St. Gallen W, und Albert Egger, von Tablat, in St. Gallen O. Präsident ist der bisherige Aktuar Hans Ammann, von Umsach, in St. Gallen C; Vizepräsident das bisherige Vorstandsmitglied Johann Josef Steiner, von Kaltbrunn, in St. Gallen C; alle Spezererhändler. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Stickereien. — 1. April. Die Firma Julius Huber in Teufen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzel A. Rh., mit Hauptsitz in Teufen, hat in St. Gallen O unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Fabrikation und Export feiner Stickereien. Verkaufsbureau und Gehälter Neugasse 49 II, beim Börsenplatz. Zur Vertretung der Filiale ist der Inhaber Julius Huber, von Elgg, in Teufen, allein befugt.

Textil- und Seidenwaren. — 1. April. Die Firma «Nord-Export Robert Schnabel, Berlin», eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Berlin-Mitte, errichtet in St. Gallen C unter der Firma Nord-Export Robert Schnabel, Berlin, Filiale. St. Gallen, eine Zweigniederlassung. Zur Vertretung der Firma sind berechtigt der Inhaber Robert Schnabel, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, und der Prokurist der Zweigniederlassung Franz Imthurn, von Opfertshofen (Schaffhausen), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Kommission von Textil- und Seidenwaren. Geschäftslokal: Webergasse 7.

Stickereien. — 1. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Egger, Preisig & Co. (Succ. de Zürcher & Egger), Fabrikation und Export von Stickereien, mit Hauptsitz in Teufen und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 253 vom 6. Oktober 1918, Seite 1795), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Eugen Egger aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma Walter Preisig & Co., Nachfolger von Egger, Preisig & Co., mit Hauptsitz in Teufen und Zweigniederlassung in St. Gallen, über.

Walter Preisig, von Gais, Frau Witwe Adeline Egger-Preisig, von Teufen, und Huldreich Egger, von Teufen, alle drei in Teufen wohnhaft, haben unter der Firma Walter Preisig & Co., Nachfolger von Egger, Preisig & Co., mit Sitz in Teufen und Zweigniederlassung in St. Gallen C, eine Kommanditgesellschaft eingegründet, welche am 1. Januar 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Egger, Preisig & Co. (Succ. de Zürcher & Egger)» übernommen hat. Walter Preisig ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Kommanditäre sind Frau Witwe Adeline Egger-Preisig mit dem Betrage von Fr. 240,000 und Huldreich Egger mit dem Betrage von Fr. 120,000. Die Firma erteilt Prokura an Albert Etzensberger, von Elsau, und

Hans Fisch, von Bülhorn, beide in Teufen. Natur des Geschäftes: Sückerfabrikation und Export. Geschäftslokal in St. Gallen: Sonnengartenstrasse 6.

Delikatessen. — 1. April. Inhaberin der Firma Weiss-Graf in Rorschach ist Frau Elisabeth Weiss-Graf, von Kyburg, in Rorschach. Delikatessen-Comestibles. Hauptstrasse 88.

Lederhandlung und Schuhfurnituren. — 1. April. Der Inhaber der Firma G. Baenziger in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 206 vom 30. August 1918, Seite 1398) meldet als Natur des Geschäftes zur Lederhandlung und Schuhfurnituren.

Delikatessen. — 1. April. Die Firma Frau Elise Hubertli, Delikatessengeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 211 vom 21. August 1918, Seite 1514), infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Verretungen. — 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma H. W. Altherr & Co., Verretungen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 194 vom 16. August 1918, Seite 1326), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Hermann W. Altherr» in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919, Seite 418) übernommen worden.

Ziegeleien. — 1. April. Die Firma Schmutz & Schiess, mechanische Ziegeleien, mit Hauptsitz in Buren a. A. (S. H. A. B. Nr. 238 vom 26. September 1911, Seite 1602), hat ihre Zweigniederlassung in Ullsbach-Wattwil aufgehoben. Die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Epicerie, mercerie, quincaillerie, tabacs et cigares. — 1919, 31 mars. Le chef de la maison Rose Trollet, à Oulens, est Rose fille d'Auguste Trollet, de Martherenges, demeurant à Oulens. Epicerie, mercerie, quincaillerie, tabacs et cigares.

Genève — Genève — Ginevra

Fabrique de bleus et produits chimiques. — 1919, 31 mars. La procuration conférée à Robert Minney par la maison P. Robert et Co, fabrique de bleus et produits chimiques et représentations, à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1918, page 12/6), est éteinte.

Motocyclettes et bicyclettes. — 31 mars. Le chef de la maison Charles Demont, aux Eaux-Vives, est Charles-Henri Demont, d'Apples (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. Commerce et réparation de motocyclettes et bicyclettes; 29, Rue des Cordiers.

31 mars. L'Union des Industriels en Métallurgie du Canton de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1907, page 1516), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1919, adopté de nouveaux statuts. Elle conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour but de développer entre ses membres les sentiments de solidarité et de bonne confraternité; de défendre leurs intérêts, de les représenter auprès des autorités et des tiers; d'établir une réglementation des rapports entre patrons, employés, ouvriers et apprentis; de favoriser le maintien de bons rapports entre employeurs et employés dans l'intérêt d'une coopération féconde et profitable aux deux parties; de lutter contre les prétentions injustifiées de la part des ouvriers, contre les grèves et les mises à l'index, ainsi que d'atténuer, dans la mesure du possible, les conséquences fâcheuses pouvant en résulter pour les patrons. Peut être admise dans la société toute raison sociale ou toute personne inscrite au Registre du commerce qui exploite dans le Canton de Genève une entreprise industrielle et qui s'occupe de la fabrication des produits métallurgiques. Les demandes d'admission doivent être faites par écrit sur formulaire d'adhésion et être accompagnées d'un exemplaire du règlement d'atelier. Le comité de direction statue valablement sur leur acceptation ou leur rejet sans avoir à motiver sa décision. Le droit d'entrée pour les nouveaux membres est fixé par l'assemblée générale. Le montant de la cotisation annuelle est également fixé chaque année par l'assemblée générale. Il est calculé pour chaque membre sur la base du nombre moyen d'ouvriers occupés par lui l'année précédente. En aucun cas la cotisation annuelle d'un membre de la société ne pourra être inférieure à 10 francs. La qualité de sociétaire se perd: 1. par décès; 2. par remise ou cessation de l'industrie ou par faillite; 3. par démission. Tout membre a le droit en tout temps de se retirer de la société. Il doit au préalable s'être mis en règle avec la trésorerie de la société et doit donner sa démission par écrit au comité de direction au moins six mois avant la fin d'une année sociale. La cotisation de l'année commencée est due quelle que soit l'époque de la démission; 4. par exclusion prononcée conformément aux statuts. Les membres sortants perdent tous droits quelconques à la fortune de la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction; c) les commissaires-vérificateurs; d) le secrétaire permanent. Le comité de direction est composé de cinq à quinze membres, nommés pour une année en assemblée générale et rééligibles. Il comprend un président, deux vice-présidents et éventuellement d'autres charges telles que trésorier, secrétaire, etc. Il désigne en outre le secrétaire permanent qui peut être pris en dehors des membres de la société. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par le président, un vice-président et le secrétaire permanent, signant collectivement à deux. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, qui seront uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le comité de direction est actuellement composé de Charles Izant, président, de Bottens (Vaud); au Petit-Saconnex; Edmond Turrettini, vice-président, de et à Genève (tous deux déjà inscrits); Jules Neher, vice-président, de Schaffhouse et Plainpalais, à Genève; John Albarét, de Genève, à Cologny; Jules Chappuis, de Presinges, à Genève; Charles Debot, de Brot desons (Neuchâtel), au Petit-Saconnex; Georges de Planta, de Coire (Grisons), à Genève; Frédéric Finaz, de et à Genève; François Hofmann, de Plainpalais, à Genève; Vladislav Kunz, de Genève, à Carouge; tous industriels. Le secrétaire permanent a été désigné en la personne de John Herren, avocat, de Genève, à Plainpalais. La signature sociale conférée à Théodore Turrettini, Charles Jules Mégey, Albert Martin, Auguste Poncet, Louis Leclerc et François Forestier, est éteinte. Siège social: 10, Rue Petitot (bureau de John Herren, avocat).

Représentations commerciales et industrielles. — 31 mars. Le chef de la maison Louis Chardon, à Genève, est Louis-Jean Chardon, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. Représentations commerciales et industrielles, importations et exportations; 9, Place de la Madeleine.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1919, 1. April. Zwischen den Ehegatten Jakob Weiss, Techniker, von Kyburg, und Elisabeth geb. Graf, Inhaberin der Firma «Weiss-Graf», Delikatessen-Comestibles in Rorschach, besteht vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G.B.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
 Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 43668. — 18. März 1919, 8 Uhr.

„Autara“ Bayerische Kleinmotorfluggesellschaft G. m. b. H. & Co.,
 Fabrikation und Handel,
 München (Deutschland).

Motore, Motorflüge, Schleppmaschinen, Kraftfahrzeuge, sowie landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.



Nr. 43669. — 15. März 1919, 8 Uhr.

Mary Albers, „Germaine“, Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).

Putzartikel.

Germaine

N° 43670. — 17 mars 1919, 8 h.

J. Helmgartner Aktiengesellschaft Uhrenfabrik Vinca (J. Helmgartner, Société anonyme, fabrique d'horlogerie Vinca — J. Helmgartner Limited Vinca Watch Co), fabrication et commerce,
 Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres, fournitures, ainsi que tous produits d'horlogerie, étuis et emballages.

VINCA

N° 43671. — 17 mars 1919, 8 h.

C. G. Boss et Co, fabrication et commerce,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Articles de maroquinerie, spécialement lanternes en cuir pour montres-bracelets, portefeuilles, porte-cartes, porte-monnaie, sacs de dames, articles en cuir pour fumoirs, articles de voyage en cuir.



N° 43672. — 17 mars 1919, 8 h.

Wilsdorf & Davis, commerce,
 Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres, ainsi qu'étuis et emballages pour ces produits.

UNICORN LEVER

N° 43673. — 17 mars 1919, 8 h.

Wilsdorf & Davis, commerce,
 Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres, ainsi qu'étuis et emballages pour ces produits.

L.O.N. (League of Nations)

N° 43674. — 17 mars 1919, 8 h.

Wilsdorf & Davis, commerce,
 Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres, ainsi qu'étuis et emballages pour ces produits.

BREX LEVER

Nr. 43675. — 18. März 1919, 11 Uhr.

Paraguay-Fleischextrakt-Gesellschaft m. b. H.,
 Fabrikation und Handel,
 Hamburg (Deutschland).

Medizinische Nahrungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakt, Fleischextraktersatz, Fleischsaft, Fleischlösung und Fleischzusätze, Blut und Blutzubereitungen für Nährzwecke, Knochenmehl und Knochenauszüge, Geleezubereitungen für Nährzwecke, Fleischbrühwürfel, Fleischbrüheratzstoffe, pflanzliche und tierische Eiweissstoffe und Eiweisszubereitungen für Nähr- und Würzzwecke, Lecithin, Konserven, Speisegewürze, Gemüseauszüge, Fettmehrmittel, Leguminosenpräserven, Kochsalz und andere Nähr- und Würzsalze, Nährhefe, Hefeextrakte. Diätetische Nahrungsmittel in flüssiger und fester Form.

Parolecithin

Nr. 43676. — 19. März 1919, 3 Uhr.

Knoll & Co, Fabrikation und Handel,
 Liestal (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

PARAMORFAN

Nr. 43677. — 19. März 1919, 3 Uhr.

Knoll & Co, Fabrikation und Handel,
 Liestal (Schweiz).

Arzneimittel für innerlichen Gebrauch.

OPTANNIN

Nr. 43678. — 19. März 1919, 3 Uhr.

Knoll & Co, Fabrikation und Handel,
 Liestal (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate und Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Öle und Salben für medizinische Zwecke, Seifen.

GRANUGENOL

N° 43679. — 19 mars 1919, 5 h.

Châtelain fils et Co, Manufacture d'horlogerie et bijouterie „Luo“,
 fabrication et commerce,
 Baux-Vives (Genève, Suisse).

Tous produits de l'horlogerie, de la bijouterie et de la mécanique.

Oridor

Nr. 43680. — 21. März 1919, 12 Uhr.

Friedr. Mürger, Fabrikation,
 Bern (Schweiz).

Sämtliche Seifenprodukte und Waschpulver.

HERZ SEIFE
 LE COEUR

Nr. 43681. — 21. März 1919, 3 Uhr.

Eugen Hotz, Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).

Klebstoffe, Kitt und Zement.

PYRAQUALIT

Nr. 43682. — 21. März 1919, 3 Uhr.

Willy Rieth, Prowa-Werke, Fabrikation und Handel,
 Albstadt (Zürich, Schweiz).

Chemische Präparate.

Prowa

Nr. 43683. — 19. März 1919, 9 Uhr.

Jaggi & Oppelguier, Handel,
Bern (Schweiz).

Weine.



La Grappe

Nr. 43684. — 22. März 1919, 8 Uhr.

Pfister-Wirz A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Seiden-Wolle.



(Übertragung der Nr. 18909 der Firma H. Pfister's Wittwe, vorm. H. Pfister-Wirz, Zürich).

Nr. 43685. — 24. März 1919, 8 Uhr.

Hans Buob, Handel,
Rorschach (Schweiz).

Kaffee-Surrogate, Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakt, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Käse, Speiseöle, Speisefette, Kaffee, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl, Teigwaren, Gewürze, Senf, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Backpulver, Futtermittel, Spirituosen.



Nr. 43686. — 25. März 1919, 8 Uhr.

L. Judavies, Chemische Industrie Zerum, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Bodenputz- und Reinigungsmittel.



N° 43687. — 25 mars 1919, 8 h.

Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus,
fabrication,
Le Locle (Suisse).

Chocolat et confiserie.



Nr. 43688. — 25. März 1919, 8 Uhr.

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Fabrikation und Handel,
Kempttal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, diätetische, pharmazeutische, chemische und landwirtschaftliche Erzeugnisse und Waren aller Art.



(Marke in drei Farben: rot und schwarz auf gelbem Grund).

Nr. 43689. — 25. März 1919, 8 Uhr.

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Fabrikation und Handel,
Kempttal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, diätetische, pharmazeutische, chemische und landwirtschaftliche Erzeugnisse und Waren aller Art.



(Marke in drei Farben: rot und schwarz auf gelbem Grund).

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 11112 und 11840. — Laut Bescheinigung des Handelsregisteramtes vom 27. August 1918 ist die Firma Uhrenfabrik Langendorf in Langendorf, inhaberin dieser Marken, identisch mit der Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf Watch Co., Société d'horlogerie de Langendorf, Levallois Watch Co. — Eingetragen am 27. März 1919.

Aufhebung der Höchstpreise für Benzin und Benzol

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 28. März 1919.)

1. Die Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 24. August 1918 betreffend die Höchstpreise für Benzin und Benzol ist mit Wirkung ab 1. April 1919 aufgehoben.
2. Die während der Gültigkeit der genannten Verfügung eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 1. April 1919 gemäss ihren Bestimmungen beurteilt.

Aufhebung der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend den Handel mit Obstwein und Most

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 28. März 1919, im Einverständnis mit dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement.)

- Art. 1. Die Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 5. April 1918 betreffend den Handel mit Obstwein und Most¹⁾ wird aufgehoben.
- Art. 2. Die während der Gültigkeit dieser Verfügung eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den erlassenen Bestimmungen beurteilt.

Regelung des Verkehrs mit Gummiwaren für Säuglinge (Gummisauger für Milchflaschen und Gummizapfen)

(Bundesratsbeschluss vom 29. März 1919 betreffend Aufhebung des Bundesratsbeschlusses vom 19. Juli 1918.)

- Art. 1. Der Bundesratsbeschluss vom 19. Juli 1918 betreffend die Regelung des Verkehrs mit Gummiwaren für Säuglinge wird mit Wirkung vom 31. März 1919 hinweg aufgehoben.
- Die Tatsachen aber, welche während der Gültigkeit des genannten Beschlusses eingetreten sind, werden auch fernerhin gemäss den erlassenen Bestimmungen beurteilt.
- Art. 2. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement wird mit dem Vollzug des gegenwärtigen Beschlusses beauftragt.

Commerce des papiers et cartons

(Avis de la Division de l'économie industrielle de guerre.)

Vu que des infractions aux prescriptions sur le commerce des papiers et cartons continuent à nous être signalées, nous faisons remarquer derechef que, selon les art. 17 et suiv. de la décision du Département suisse de l'économie publique du 26 juin 1918 concernant l'approvisionnement du pays en papier, le commerce des papiers et cartons est soumis au contrôle de la section des industries du papier et que la revende de papier par quantités excédant 5 kg. et de carton par quantités excédant 25 kg. est subordonnée à la concession par la dite section d'une autorisation écrite. Cette autorisation est donc pareillement obligatoire pour les représentants de fabriques suisses ou étrangères.

Les contrevenants aux prescriptions sus visées seront poursuivis en exécution des dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1917. Conjointement avec la sanction pénale.

(Schweizerische Eidgenossenschaft Bd. XXXIV, S. 411.)

peut être prononcée la confiscation de la marchandise.

Nous rappelons en outre que, suivant l'art. 2 de la décision du Département suisse de l'économie publique du 9 novembre 1918 concernant l'inventaire, quiconque reçoit de l'étranger du papier, du carton, de la cellulose, et de la pâte de bois est tenu, au fur et à mesure qu'il reçoit ces marchandises, d'en indiquer par écrit la qualité et la quantité exactes à la section des industries du papier.

Commercio della carta e del cartone

(Avviso della Divisione dell'economia industriale di guerra.)

Visto che ci vengono continuamente segnalate delle contravvenzioni alle prescrizioni sul commercio della carta e del cartone, facciamo nuovamente rimarcare che, secondo gli art. 17 e seguenti delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 26 giugno 1918 concernenti l'approvvigionamento della carta per il paese, il commercio della carta e del cartone è soggetto al controllo della sezione industria della carta, e che la rivendita di carta in quantità superiore ai 5 kg. o di cartone in quantità superiore ai 25 kg. è subordinata ad un permesso scritto rilasciato dalla sezione industria della carta. Questo permesso è pure richiesto per i rappresentanti di fabbriche svizzere o straniere.

I contravventori alle previste prescrizioni verranno perseguiti a tenore delle disposizioni penali del decreto del Consiglio federale del 10 dicembre 1917. Colla pena può essere pronunciata anche la confisca della merce.

Inoltre rammentiamo che, secondo l'art. 2 delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 9 novembre 1918, concernenti l'inventario, chi riceve dall'estero della carta, del cartoncino del cartone, della cellulosa e della pasta di legno è in obbligo di denunciare subito di volta in volta i singoli arrivi alla sezione industria della carta, indicando esattamente per iscritto le qualità e le quantità.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

France

Décret relatif à la prorogation des échéances, du 25 mars 1919

(Journal officiel du 26 mars 1919.)

Art. 1^{er}. A l'égard des débiteurs visés au présent article, les délais accordés par les articles 1, 2, 3 et 4 du décret du 29 août 1914 et prorogés par les articles 1^{er} des décrets des 27 septembre, 27 octobre, 24 novembre, 15 décembre 1914; 25 février, 15 avril, 24 juin, 16 octobre, 23 décembre 1915; 18 et 20 mars, 21 juin, 25 juillet, 19 septembre, 19 décembre 1916; 17 mars, 19 juin, 25 septembre, 27 et 29 décembre 1917; 29 mars, 26 juin, 21 septembre et par l'article 11 du décret du 29 décembre 1918, sont prorogés sous les mêmes conditions et réserves pour une nouvelle période de quatre-vingt dix jours francs.

Le bénéfice en est étendu aux valeurs négociables qui viendront à échéance avant le 1^{er} juillet 1919, à la condition qu'elles aient été souscrites antérieurement au 4 août 1914.

Ces prorogations sont applicables:

1. Aux débiteurs mobilisés qui ne tombent pas sous l'application de la loi du 26 juillet 1918, modifiant et complétant les dispositions de la loi du 5 août 1914 en ce qui concerne l'exception de mobilisation;
2. Aux débiteurs démobilisés depuis le 1^{er} octobre 1918, qui ne tombaient pas avant leur démobilisation sous l'application de la même loi du 26 juillet 1918;
3. Aux débiteurs mobilisés qui ont depuis le 1^{er} janvier 1914 été renvoyés dans leurs foyers pour blessures ou maladies ainsi que, en cas de décès, aux héritiers de ceux-ci à raison des obligations contractées par leurs auteurs;
4. Aux sociétés en nom collectif dont tous les associés et aux sociétés en commandite simple dont tous les gérants sont mobilisés ou ont été démobilisés depuis le 1^{er} octobre 1918, et dont aucun ne tombe ou ne tombait avant sa démobilisation sous l'application de la loi du 26 juillet 1918;
5. Aux débiteurs domiciliés dans les territoires qui ont été envahis ou particulièrement atteints par les hostilités et qui sont énumérés dans la liste annexée au présent décret.

Art. 2. Le porteur d'un effet de commerce qui est prorogé pour la première fois est tenu d'aviser le débiteur qu'il est en possession dudit effet et que le paiement peut en être effectué entre ses mains.

Cet avis pourra être constaté, soit par le visa signé et daté du débiteur, sur l'effet de commerce, lors de la présentation, soit par une lettre recommandée.

Faute par le porteur d'accomplir ces formalités dans le délai d'un mois à dater de l'échéance normale de l'effet, les intérêts de 5 p. 100 institués à son profit par le décret du 29 août 1914, cesseront de courir à partir de l'expiration de ce délai.

Toutefois, ces formalités ne sont pas nécessaires si le porteur peut prouver que le débiteur a été antérieurement avisé.

Art. 3. Le porteur d'un effet de commerce qui est prorogé pour la première fois est tenu, dans les trois premiers mois qui suivront l'échéance primitive, d'aviser le tireur dudit effet que celui-ci est en sa possession.

Cet avis sera constaté par une lettre recommandée. Faute par le porteur d'accomplir cette formalité, les intérêts au taux de 5 p. 100 l'an, institués par le décret du 29 août 1914, et dont le tireur est débiteur envers lui solidairement avec le tiré et les endosseurs, cesseront, à partir du jour de l'expiration du délai ci-dessus imparti, de courir à son profit à l'égard du tireur et des endosseurs.

Art. 4. Les porteurs qui, par suite de l'occupation ennemie, n'ont pu notifier aux débiteurs et aux tireurs qu'ils sont en possession de l'effet, conformément aux dispositions du décret du 15 avril 1915 et des décrets ultérieurs, ne sont pas déchus de leurs droits aux intérêts moratoires institués par le décret du 29 août 1914. Toutefois, cette notification devra être effectuée, par lettre recommandée, avant le 1^{er} juillet 1919. Faute par le porteur d'accomplir cette formalité dans le délai fixé, les intérêts moratoires cesseront de courir à son profit.

Art. 5. Dans les délais de prorogation des échéances, fixés par l'article 1^{er} du présent décret, le porteur ou le créancier ne pourra pas refuser un paiement partiel, pourvu qu'il soit au moins du quart du principal.

Toute somme ainsi payée ne pourra être inférieure à fr. 50, sauf celle qui sera afférente au dernier des termes.

Les intérêts seront exigibles à chaque terme pour la portion du principal payée par le débiteur.

Chaque paiement partiel sera mentionné sur le titre par le porteur qui en donnera quittance.

Cette quittance sera exemptée du droit de timbre.

Art. 6. Sont maintenues toutes les dispositions des décrets des 29 août, 27 septembre, 27 octobre, 15 décembre 1914; 25 février, 15 avril, 24 juin, 16 octobre, 23 décembre 1915; 18 et 20 mars, 21 juin, 25 juillet, 19 septembre, 19 décembre 1916; 17 mars, 19 juin, 25 septembre, 27 et 29 décembre 1917; 29 mars, 26 juin, 21 et 24 septembre et 29 décembre 1918, qui ne sont pas contraires au présent décret.

Art. 7. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 23 décembre 1915 les débiteurs qui, en raison de l'état de guerre, sont ou ont été fournisseurs de l'Etat ou des Etats alliés qui travaillent ou travaillaient pour le compte de ces Etats, soit à titre principal, soit comme sous-traitants, ainsi que les débiteurs qui fournissent ou fournissaient aux personnes ci-dessus dénommées des matières brutes, ouvrées ou mi-ouvrées, ou qui coopèrent ou coopéraient pour partie à la fabrication.

Art. 8. Sont et demeurent soumis aux dispositions des décrets des 20 mars et 25 juillet 1918, les sommes dues à raison d'effets de commerce, de fournitures de marchandises, d'avances, de dépôts-espèces et soldes créditeurs de comptes courants payables ou remboursables en Algérie.

Toutefois les dispositions du présent décret restent applicables en Algérie aux catégories de débiteurs visés au 1^{er}, 2^o, 3^o et 4^o de l'article 1^{er}.

Art. 9. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 29 décembre 1917, les débiteurs qui ont réalisé des bénéfices exceptionnels de guerre, dans les conditions prévues par la loi du 1^{er} juillet 1918.

Art. 10. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 24 septembre 1918, les débiteurs non commerçants de valeurs négociables.

Art. 11. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 29 décembre 1918 les débiteurs visés à l'article 1^{er} de ce décret.

Art. 12. Le président du conseil, ministre de la guerre, les ministres du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des transports maritimes et de la marine marchande, des finances, de la justice, de l'intérieur, sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret qui sera publié au Journal officiel et inséré au Bulletin des lois.

Tableau dressé en exécution de l'article 1^{er} du décret du 25 mars 1919

Aisne. — Ardennes. — Marne. — Meurthe-et-Moselle. — Meuse. — Nord. — Oise (arrondissements de Compiègne et de Senlis). — Pas-de-Calais (arrondissements d'Arras, de Béthune et Saint-Pol). — Seine-et-Marne (arrondissements de Coulommiers, Meaux, Melun et Provins). — Somme (arrondissements d'Amiens, Doullens, Montdidier et Péronne). — Territoire de Belfort. — Vosges (arrondissements d'Epinal et de Saint-Dié).

Exportation de Belgique

A teneur d'une communication de Bruxelles, toute exportation de Belgique, à l'exception des livres, journaux et publications périodiques, doit être couverte d'une licence à demander par l'exportateur.

Ausfuhr aus Belgien

Laut einer Mitteilung von Brüssel ist für jede Ausfuhr aus Belgien, ausgenommen für Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, eine besondere Bewilligung erforderlich, die der Versender nachzusuchen hat.

Annoncen-Regist.
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Banque de Montreux

Le coupon de dividende No 19 pour l'exercice de 1918 est payable dès de jour, en
Fr. 32.50 = 6 1/2 %

A Montreux, au Siège central et aux Succursales de Territet et Bon-Port.

A Aigle, à la Banque de Montreux, Agence.

A Lausanne, chez Messieurs Morel, Chavannes & Co. (864 M) 909.

Montreux, 1^{er} avril 1919.

La Direction.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Aktien-Dividende

Die Generalversammlung vom 31. März hat die Dividende für das Jahr 1918 auf

4 % = Fr. 20.-

pro Aktie festgesetzt; der Coupon Nr. 44 wird ab 1. April durch die Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur eingelöst.

Winterthur, den 1. April 1919

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Celluloidwarenfabrik A.-G.

vorm. Kaeser & Moilliet

— Bern-Zollikofen —

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 16. April 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Bristol in Bern

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das fünfte Geschäftsjahr (1919).
2. Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

9171

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 10. April an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Herren Marcuard & Co. Bankiers in Bern auf. Ebenfalls können von diesem Datum an gegen Ausweis über den Aktienbesitz (Nummernverzeichnis) die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Zollikofen, den 1. April 1919

Der Verwaltungsrat.

Prospekt

5% Anleihen des Kantons Waadt von Fr. 20,000,000 vom Jahre 1919

Durch Dekret des Grossen Rates vom 27. Februar ist der Regierungsrat des Kantons Waadt ermächtigt worden, ein Anleihen im Betrage von Fr. 20,000,000. — abzuschliessen, welche Summe zur Konsolidierung seiner schwebenden Schuld und zur Zahlung von in angeführtem Dekret vorausgesehenen Extra-Ausgaben Verwendung finden soll.

Das Anleihen ist eingeteilt in 20,000 Obligationen von Fr. 500. — und 10,000 Obligationen von Fr. 1000. —, auf den Inhaber lautend und verzinslich zu 5 % p. a. Die Titel sind mit Semestercoupons per 1. Mai und 1. November, erstmals 1. November 1919, versehen.

Die Rückzahlung des Anleiheens erfolgt zum Nennwert ohne besondere Kündigung am 1. Mai 1939.

Der Kanton Waadt ist berechtigt, das Anleihen vom 1. Mai 1929 an jederzeit ganz oder teilweise mittels dreimonatiger Voranzeige auf einen Zinstermin zu kündigen. Bei teilweiser Kündigung werden die zu tilgenden Titel durch das Los bestimmt.

Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen steuerfrei und ohne Abzug irgendwelcher Art: bei der Waadt, Kantonbank, Lausanne, und ihren Agenturen; bei den Kassen der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken und an den Schaltern der dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute.

Die Kotierung des Anleiheens wird an den Börsen von Lausanne, Basel, Bern, Genf und Zürich nachgesucht.

Alle auf diese Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen durch das Finanzdepartement des Kantons Waadt im «Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud» und im «Schweizerischen Handelsamtsblatt».

Lausanne, den 2. April 1919.

Namens des Kantons Waadt:

Für den Regierungsrat, Der Finanzdirektor:
Charles Fricker.

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Waadtländer Kantonalbank.

Basler Kantonalbank,
Neuenburger Kantonalbank,

Zürcher Kantonalbank,
Obwaldner Kantonalbank,

St. Gallische Kantonalbank,
Solethurner Kantonalbank.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern,
Union Financière de Genève,
Comptoir d'Escompte de Genève,

Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerischer Bankverein,
Eidgenössische Bank A.-G.,
Schweizerische Volksbank.

Basler Handelsbank,
Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
Schweizerische Bankgesellschaft.

Zeichnungsstellen:

Andert: Schweizerische Bankgesellschaft.
Aarau: Aargauische Kantonalbank. —
Schweizerische Bankgesellschaft.
Affoltern a. A.: Zürcher Kantonalbank.
Aigle: Banque Cantonale Vaudoise. —
Schweizerischer Bankverein. — Banque
de Montreux. — Crédit du Léman. —
Union Vaudoise du Crédit.
Altdorf: Urner Kantonalbank.
Altstätten: St. Gallische Kantonalbank.
Altstätten: Schweizerische Volksbank.
Amriswil: Thurgauische Kantonalbank.
Andelfingen: Zürcher Kantonalbank.
Appenzell: Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.
— Schweizer. Genossenschaftsbank.
Arbon: Thurgauische Kantonalbank.
Aresheim: Basellandschaftl. Kantonalbank.
Arosa: Graubündner Kantonalbank.
Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise. —
Union Vaudoise du Crédit.
Avenches: Banque Cantonale Vaudoise.
— Banque Populaire de la Broye. —
Union Vaudoise du Crédit.
Baden: Schweizerische Bankgesellschaft.
Basel: Basler Kantonalbank. — Schweizerischer Bankverein. — Basler Handelsbank. — Schweizerische Kreditanstalt. — Eidgenössische Bank A. G. — Schweizerische Volksbank. — Schweizerische Nationalbank. — Bank von Elsass & Lothringen. — Basellandschaftliche Hypothekbank. — Comptoir d'Escompte de Genève. — Handwerkerbank Basel. — Dreyfus Söhne & Cie. — Ehinger & Cie. — C. Gutzwiler & Cie. — La Roche & Cie. — La Roche Sohn & Cie. — Lüscher & Cie. — Oswald & Cie. — Paravicini, Christ & Cie. — Passavant & Cie. — Passavant Georges & Cie. — A. Sarasin & Cie. — Vest, Eckel & Cie. — Zahn & Cie.
Berna: Zürcher Kantonalbank.
Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca della Svizzera Italiana. — Banca Popolare di Lugano.
Bern: Kantonalbank von Bern. — Schweizerische Volksbank. — Eidgenössische Bank A. G. — Schweizerische Nationalbank. — Bank in Bern. — Berner Handelsbank. — Deposittokassa der Stadt Bern. — Gewerkekasse. — Spar- & Leihkasse. — Eugen von Büren & Cie. — Armand von Ernst & Cie. — von Ernst & Cie. — Marcuard & Cie. — Wytenbach & Cie.
Bex: Banque Cantonale Vaudoise.
Blanca: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca Popolare di Lugano. — Banca Svizzera-Americana.
Blis: Kantonalbank von Bern. — Schweizerischer Bankverein. — Schweizerische Volksbank.
Binningen: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Bischofszell: Thurgauische Kantonalbank.
Bremgarten: Aargauische Kantonalbank.
Brig: Walliser Kantonalbank. — Bank in Brig. — Schweizer. Genossenschaftsbank.
Brugg: Aargauische Kantonalbank. — Aargauische Hypothekbank.
Bülach: Zürcher Kantonalbank.
Bulle: Freiburger Staatsbank. — Freiburger Kantonalbank. — Banque Populaire de la Gruyère. — Crédit Gruyérien.
Burgdorf: Kantonalbank von Bern. — Spar- & Kreditkasse.
Cernier: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Château-d'Oex: Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.
Chaux-de-Fonds: Banque Cantonale Neuchâteloise. — Eidgenössische Bank A. G. — Schweizerischer Bankverein. — Schweizerische Nationalbank. — Perret & Cie. — Pury & Cie. — H. Rieckel & Cie.
Chissio: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Società di Banca Svizzera. — Banca della Svizzera Italiana. — Banca Popolare di Lugano.
Chur: Graubündner Kantonalbank. — Bank für Graubünden.
Clarens: Banque W. Cénod & Cie. S. A.
Colombar: Banque Cant. Neuchâteloise.
Cossonay: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Yverdonnois.
Couvry: Banque Cantonale Neuchâteloise. — Welbel & Cie.
Cully: Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.

Dachsfelden: Schweizerische Volksbank.
Davos: Graubündner Kantonalbank. — Bank für Graubünden.
Degerheim: St. Gallische Kantonalbank.
Delsberg: Kantonalbank von Bern. — Schweizerische Volksbank. — Banque du Jura.
Dielsdorf: Zürcher Kantonalbank.
Dietsikon: Schweizerische Volksbank.
Eebellens: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Yverdonnois. — Union Vaudoise du Crédit.
Estavayer: Freiburger Staatsbank. — Freiburger Kantonalbank. — Crédit agricole et industriel de la Broye.
Flawil: Schweizerische Bankgesellschaft.
Fleurier: Banque Cantonale Neuchâteloise. — Sutter & Cie. — Welbel & Cie.
Frauenfeld: Thurgauische Kantonalbank. — Schweizerische Kreditanstalt. — Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.
Freiburg: Freiburger Staatsbank. — Schweizerische Volksbank. — Freiburger Kantonalbank. — A. Glassou & Cie. — Weck, Aeby & Cie.
Gals: Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.
Gelterkinden: Basellandschaftl. Kantonalbank. — Basellandschaftliche Hypothekbank.
Genf: Union Financière de Genève. — Comptoir d'Escompte de Genève. — Schweizerische Kreditanstalt. — Schweiz. Bankverein. — Basler Handelsbank. — Eidgenössische Bank A.-G. — Schweiz. Volksbank. — Schweizerische Nationalbank. — Banque de Dépôts et de Crédit. — Banque Commerciale Genevoise. — Banque de Genève. — Banque de Paris et des Pays-Bas, Succ. de Genève. — Bank von Elsass & Lothringen. — Banque Populaire Genevoise. — Banque Internationale du Commerce de Pétrograd, Siège de Genève. — Crédit Lyonnais, Agence de Genève. — Crédit de la Suisse Française. — Société Belge de Crédit Industriel et Commercial et de Dépôts. — Société Suisse de Banque et de Dépôts. — Union Bank. — Bonna & Cie. — Bordier & Cie. — H. Boyeyron

& Cie. — Chauvet, Halm & Cie. — Cheno-vière & Cie. — Chevallier & Fermaud. — Darier & Cie. — A. de L'harpe & Cie. — Ferrier, Lullin & Cie. — Hentsch & Cie. — Hentsch, Forget & Cie. — Lenoir, Poullin & Cie. — Lombard, Odier & Cie. — Paccard & Cie. — G. Pictet & Cie. — Tagand et Pivrot.
Glarus: Glarner Kantonalbank. — Schweiz. Kreditanstalt. — J. Leuzinger-Fischer, Gossan: Schweiz. Bankgesellschaft.
Grandson: Banque Cantonale Vaudoise.
Grethen: Solothurner Kantonalbank. — Solothurner Handelsbank.
Helden: Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.
Herisau: Appenzell A.-Rh. Kantonalbank. — Schweizerischer Bankverein.
Herzogenbuchsee: Kantonalbank von Bern.
Hochdorf: Luzerner Kantonalbank. — Volksbank in Hochdorf.
Horgen: Zürcher Kantonalbank. — Schweiz. Kreditanstalt.
Hittwil: Spar- und Leihkasse.
Interlaken: Kantonalbank von Bern. — Volksbank Interlaken.
Kirehberg: Spar- und Leihkasse.
Kreuzlingen: Thurgauische Kantonalbank. — Schweizerische Kreditanstalt.
Langenthal: Kantonalbank von Bern. — Bank in Langenthal.
Langnau: Bank in Langnau.
La Sarraz: Union Vaudoise du Crédit.
Laufen: Kantonalbank von Bern.
Laufenburg: Schweiz. Bankgesellschaft.
Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise. — Schweizerischer Bankverein. — Eidgenössische Bank A. G. — Schweizerische Bankgesellschaft. — Schweizerische Volksbank. — Schweizerische Nationalbank. — Crédit Foncier Vaudois. — Banque de Lausanne. — Société Suisse de Banque et de Dépôts. — Union Vaudoise du Crédit. — Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit. — Bory, de Cérenville & Cie. — Brandenburg & Cie. — Ch. Bugnion & Cie. — Charrière & Roguin. — de Meuron & Sandoz. — Dubois frères. — Galland & Cie. — G. Landis. — Monneron & Guye. — Moret

Vom Gesamtbetrag des obgenannten
5% Anleihen des Kantons Waadt
von Fr. 20,000,000
hat sich der Staat Fr. 1,500,000 reserviert. Der Restbetrag von Fr. 18,500,000 gelangt vom 3. bis 10. April 1919 zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung:
1. Der Zeichnungspreis beträgt 97 %, abzüglich 5 % Zins vom Tage der Liberierung bis zum 1. Mai 1919, von welchem Tage an die Titel verzinst werden. Erfolgt die Liberierung nach dem 1. Mai 1919, so sind die laufenden Zinsen zu 5 % von diesem Tage an hinzuzurechnen.
2. Das Zeichnungsergebnis wird den Zeichnern sofort nach Schluss der Emission brieflich mitgeteilt; im Falle einer Ueberzeichnung findet bei der Zuteilung eine entsprechende Reduktion der gezeichneten Beträge statt.
3. Die Liberierung der zuteilten Titel hat vom 15. April bis zum 31. Mai 1919 zu erfolgen. Die Zeichner erhalten auf Wunsch Lieferscheine, welche sobald wie möglich gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.
Den 2. April 1919. (31435 L) 863

Chavannes & Cie. — A. Regamey & Cie.
— Ch. Schmidhauser & Cie.
Lorenz: Hypothekarkasse.
Lorenz: Berthoud & Cie.
Lichtensteig: Schweiz. Bankgesellschaft.
Liestal: Basellandschaftl. Kantonalbank.
— Schweiz. Bankgesellschaft.
— Basellandschaftl. Hypothekbank.
Locarno: Banca dello Stato del Cantone
Ticino. — Banca Svizzera-Americana.
— Banca Popolare di Lugano. — Bank
der Italianischen Schweiz.
Lodé: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
— Schweizerischer Bankverein. — Du
Bois & L. Hardy.
Lugano: Banca dello Stato del Cantone
Ticino. — Schweizerische Kreditanstalt.
— Bank der Italienischen Schweiz.
— Banca Popolare di Lugano. — Banca
Svizzera-Americana.
Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.
Luzern: Luzerner Kantonalbank.
— Schweizerische Kreditanstalt. — Schwei-
zerische Nationalbank. — Kreditanstalt
in Luzern. — Volksbank in Luzern.
— Volksbank in Hochdorf. — Crivelli
& Cie. — Pauck & Cie. — Gut & Cie.
— Hotel, Boesch & Cie. — Sautier & Cie.
— J. Spieler & Cie.
Mallory: Kantonalbank von Bern.
Malters: Volksbank Wohlen-Malters.
Männedorf: Gewerbebank Männedorf.
Martigny: Walliser Kantonalbank.
— Banque de Martigny. — Banque Co-
operative Suisse.
Mellen: Zürcher Kantonalbank. — Leth-
kasse Mellen-Herliberg.
Meiringen: Kantonalbank von Bern.
Mels: St. Gallische Kantonalbank.
Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone
Ticino. — Banca Svizzera-Americana.
— Bank der Italienischen Schweiz.
— Banca Popolare di Lugano.
Menzi: Bank in Menzi.
Méziries: Banque Populaire de la Broye.
Monthey: Walliser Kantonalbank.
— Bruttin & Cie.
Montreux: Banque Cantonale Vaudoise.
— Schweizerische Volksbank. — Ban-
que de Montreux. — Banque William
Cuenod & Cie., S. A. — Banque Du-
bois frères.
Morges: Banque Cantonale Vaudoise.
— Schweizerischer Bankverein. — Union
Vaudoise du Crédit. — Banque G.
Fleury, S. A. — Monay, Cart & Cie.
Moudon: Banque Cantonale Vaudoise.

Banque Populaire de la Broye. — Union
Vaudoise du Crédit.
Münster: Kantonalbank von Bern.
— Schweizerische Volksbank.
Murtten: Freiburger Staatsbank. — Frei-
burger Kantonalbank.
Neuenburg: Banque Cantonale Neuchâ-
telaise. — Schweizerische Nationalbank.
— Berthoud & Cie. — Bonhôte & Cie.
— Du Pasquier, Montmollin & Cie.
— Perrot & Cie. — Pury & Cie.
Neuchâtel: Kantonalbank von Bern.
Neumont: Kantonalbank von Bern.
Nyon: Banque Cantonale Vaudoise.
— Schweizerischer Bankverein. — Union
Vaudoise du Crédit. — Gonet & Cie.
Oerlikon: Zürcher Kantonalbank.
— Schweizerische Kreditanstalt.
Olten: Solothurner Kantonalbank.
— Solothurner Handelsbank. — Ersparnis-
Kassa Olten. — Schweiz. Genossenschafts-
bank.
Orbe: Banque Cantonale Vaudoise.
— Crédit Yverdonnois. — Union Vau-
doise du Crédit.
Oron: Banque Cantonale Vaudoise.
— Crédit du Léman. — Union Vaudoise
du Crédit.
Payerne: Banque Cantonale Vaudoise.
— Banque de Payerne. — Banque Popu-
laire de la Broye. — Union Vaudoise du
Crédit.
Pont-de-Martel: Banque Cantonale Neuchâ-
telaise. Banque du Locle.
Pruntrut: Kantonalbank von Bern.
— Schweizerische Volksbank.
Rapperswil: St. Gallische Kantonalbank.
Rapperswil: St. Gallische Kantonalbank.
— Schweiz. Bankgesellschaft.
Reinach: Volksbank in Reinach.
Renens: Banque Cantonale Vaudoise.
Rheinfelden: Carl Specker & Cie.
Rheinfelden: Aargauische Kantonalbank.
— Aargauische Hypothekbank.
Richterswil: Aktiengesellschaft Leu & Cie.
Rolle: Banque Cantonale Vaudoise.
— Schweizerischer Bankverein. — Union
Vaudoise du Crédit. — Gonet & Cie.
Romanshorn: Thurgauische Kantonalbank.
— Schweiz. Kreditanstalt.
Romschach: St. Gallische Kantonalbank.
— Schweizerischer Bankverein. — Schweiz.
Bankgesellschaft. — Schweiz. Genossen-
schaftsbank.
Rött: Zürcher Kantonalbank. — Schwei-
zerische Bankgesellschaft.
Salgesch: Kantonalbank von Bern. — Schwei-
zerische Volksbank.

Salavaux (Vully): Banque de Payerne.
Samedan: Graubündner Kantonalbank.
— J. Töndury & Cie. — Engadinerbank.
Sarnen: Obwaldner Kantonalbank. — Ob-
waldner Gewerbebank.
Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank.
— Bank in Schaffhausen. — Gebrüder
Oechslin.
Schlupheim: Luzerner Kantonalbank.
Schwyz: Kantonalbank Schwyz. — Bank
in Schwyz. — Schweiz. Genossenschafts-
bank.
Sentier: Banque Cantonale Vaudoise.
Sierre: Walliser Kantonalbank. — Crédit
Sierrois. — Schweiz. Genossenschafts-
bank.
Sitten: Thurgauische Kantonalbank.
Sissach: Basellandschaftl. Kantonalbank.
Sitten: Walliser Kantonalbank. — De
Riedmatten & Cie. — Bruttin & Cie.
Solothurn: Solothurner Kantonalbank.
— Solothurner Handelsbank. — Solothur-
nische Leihkasse. — Solothurnische Volks-
bank. — Henzi & Kully.
Stäfa: Actiengesellschaft Leu & Cie.
Stans: Nidwaldner Kantonalbank.
Ste-Croix: Banque Cantonale Vaudoise.
St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank.
— Schweizerischer Bankverein. — Schwei-
zerische Kreditanstalt. — Eidgenössische
Bank, A. G. — Schweizerische Bank-
gesellschaft. — Schweizerische Volks-
bank. — Schweizerische Nationalbank.
— Bank in St. Gallen. — Kreditanstalt
St. Gallen. — Schweizerische Genossen-
schaftsbank. — Schweizerischer Rati-
fationsverband. — St. Gallische Hypo-
thekarkasse. — Wegelin & Cie.
Steckborn: Thurgauische Kantonalbank.
Stettli: Spar- & Leihkasse.
St. Immer: Kantonalbank von Bern.
— Schweizerische Volksbank.
St. Moritz: Graubündner Kantonalbank.
— Bank für Graubünden. — St. Moritzer
Bank, A. G. — J. Töndury & Cie.,
Engadinerbank.
Sursee: Luzerner Kantonalbank.
Teufen: Appenzel A.-Rh. Kantonalbank.
Thalwil: Zürcher Kantonalbank. — Schwei-
zerische Volksbank.
Thun: Kantonalbank von Bern. — Spar-
& Leihkasse in Thun.
Tramelan: Kantonalbank von Bern. — Schwei-
zerische Volksbank.
Uster: Zürcher Kantonalbank. — Schwei-
zerische Volksbank.
Uznach: Leih- & Sparkasse vom Seebezirk
& Gaster.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus

(vorm. Emil Baumann)

Einladung der Herren Aktionäre
zur XVII. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 26. April 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Hotel Glarnerhof in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1918.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1918.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Rechnung pro 1918. Abnahme der letzteren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Erledigung von Motionen gemäss § 19 der Statuten. (555 Gl.) 918
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle pro 1919.

Die Eintrittskarten können gegen Deponierung der Aktien oder gent-
genden Ausweis über den Besitz derselben bis spätestens den 21. April a. c.
bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Rapperswil, bei Herrn J. Leu-
singer-Fischer in Glarus, der Schweiz. Kreditanstalt in Horgen und beim
Schweiz. Bankverein in Zürich bezogen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle
liegen von heute an auf den Büreux der Gesellschaft in Horgen und Glarus
den Herren Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Horgen und Glarus, den 22. März 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
C. Luchsinger-Trümpy.

Le conseil d'administration de la SOCIÉTÉ THE MAJESTIC
PALACE HOTEL, à NICE, convoque les actionnaires en assem-
blée générale ordinaire pour le lundi 7 avril 1919, à 8 1/2 h.
de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville de VEVEY, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport et communication du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Ratification de la décision de l'assemblée générale du 26 juin 1918: consoli-
dation des semestres d'annuité arriérés sur les emprunts contractés au Crédit
Foncier de France et à la Banque Hypothécaire de France, et garanties hypo-
thécaires à fournir. Pouvoirs au conseil à cet effet.
5. Nomination du conseil d'administration. (22429 L) 8091
6. Nomination des contrôleurs.
7. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs
sont à la disposition des actionnaires au siège social dès le 28 mars 1919.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 28 mars au 5 avril
1919, sur indication des numéros des titres, chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie, à Vevey.

Kapital-Teilhaber
(2229 Z) bis 200 Mille suchen Beteiligung.
Werner Kunz & Cie., Zürich I.



Stauwerke A.-B., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit höflichst eingeladen zur
X. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 11. April, nachmittags 4 1/2 Uhr
St. Peterstrasse 18, in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 31. Dezember 1918.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Ver-
waltung. (1483 Z) 920.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz sowie der Geschäfts-
und Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft,
St. Peterstrasse 18, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zutrittskarten
zur Generalversammlung können daselbst bis und mit 10. April gegen Ein-
reichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden.
Zürich, den 3. April 1919.

Der Verwaltungsrat

Elektrizitätswerk Altdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Dienstag, den 8. April 1919, nachmittags 1 1/2 Uhr
im Hotel Löwen in Altdorf

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. (1985 Lz) 782
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Rechnungs-
revisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1918 sowie Decharge-Erteilung an
Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Samstag, den 5. April
1919, abends 5 Uhr, auf unsern Büreux in Altdorf und Luzern bezogen wer-
den. Für die Stimmberechtigung der Namenaktien ist das Aktienregister
massgebend. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese General-
versammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zu obigem Termin
in unsern Gesellschaftsbüreux Altdorf oder Luzern anzuzeigen und die Titel
zur Vormerkung vorzuweisen.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht sowie der Bericht der Rechnungs-
revisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Büreux in Altdorf und
Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Altdorf, den 20. März 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blumhart.